Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

9ir. 82.

Donnerftag, ben 8. Februar 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befauntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 9. Februar I. 3., Nachmittage 4 11hr,

in ben Burgerfaal bes Dathhaufes gur Gigung ergebenit eingelaben.

Tagesorbnung:

- 1. Bericht ber bestellten Rommiffion liber bie Magiftrate-Borlage, betreffend ben Bauplat für bas neue Rurhaus.
- 2. Antrag bes herrn Stadtverordneten Mindt auf wiederholte Abstedung bes für ben Rurhans Reubau in Ausfrdit genommenen Terrains.
- 3. Bejuch ber Bachter ber Meroberg-Restauration um Berlangerung bes Bachtvertrags.

(Bu Dr. 3 Bericht bes Finangausschuffes.)

- 4. Gin Baugesuch ber herren Jacobi und Dr. Jünger wegen Errichtung von Landhausern auf ihrem Bauterrain an ber Langftrage.
- 5. Ein Baugefuch bes herrn Rarl Birich megen Errichtung eines Bohnhaufes an ber Platterfirage.
- 6. Bwei Bangefuche ber Berren Abam Minnia u. Andwig Wagner wegen Errichtung je eines Wohnhaufes an ber Ruhbergftrage.
- 7. Gin Baugefuch des herrn F. Braidt wegen Errichtung eines Lanbhaufes an ber Schönen Ausficht.
- 8. Festjetung von Fluchtlinien für einen Fugmeg von ber Geisbergftrage nach ber Schonen Musficht.
- 9. Menderung bes Fluchtlinienplanes ber Dochftatte, fowie Beräußerung einer burch die nene Fluchtlinie frei werbenben Heinen Strafenfläche.
- 10. Meuberung bes Fluchtlinien Projettes für bas Balfmublthal, infolge erhobener Einwendungen gegen ben Blan.
- 11. Feitietung von Fluchtlinien für einen gugweg in nordöftlicher Richtung der Rubbergftrage.

(Bu Dr. 6 bis 11 Berichterftattung bes Banaus. fcuffes.)

- 12. Austaufch und Beraugerung ftabtifden Baugelandes an ber Roon- und ber Portfirage.
- 13. Antrag auf Gewährung von Remunerationen für Bertretung eines erfrauften Beamten bes Ctabtbanamts.
- 14. Regelnug ber Gehaltsverhaltniffe ber beiden ftadtifchen

(Bu Der. 13 und 14 Bericht bes Organifations. Ausichnsfes).

Wiesbaben, ben 5. Februar 1900.

Der Borfibenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Montag, ben 12. b. DR., Bormittags werben im Balbs biftrifte unterer Gehrn,

49 rm buch. Scheitholy 300 ,, buch. Brügelholz und 6750 Plänterwellen

meiftbietend berfteigert.

Auf Berlangen wird gur Bahlung ber Steigpreife Credit jum 1. Ceptember d. 3. gewährt.

Cammelplat Bormittags 91/. Uhr por Rlofter Clarenthal.

Wiesbaden , 6. Februar 1900.

2365

Der Magistrat.

Gruftenban.

Die Grbs und Maurer-urbeiten gur Berfiellung von ca. 125 Gruften auf dem neuen Friedhafe an der Platterftraße follen mit Ginichluß ber Bieferung fammtlicher Materialien vergeben werben.

Beidmungen und Bedingungen find mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhausgimmer Rr. 45 eingufeben : dajelbit werden auch Angebotheite gegen Erftattung von 50 Big. verabfolgt.

Boftmäßig verichloffene Angebote find bis Mittwodi, ben 14. b. Dte., Bormittage 10 | Uhr eingnreichen. Buichlagefrift 3 Bochen.

Biesbaden, den 6. Januar 1900. Stadtbauamt, Abeheilung für Strafenban.

Der Ober Ingenieur 3. B .: Brobed.

Berdingung.

Die Lieferung von etwa

500 Tonnen Ruffohlen

150 " " melirte Rohlen, fowie 460 Rote

für die städtischen Schulen pp. für die Zeit vom 1. April 1900 bis 31. Marz 1901 joll im Wege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen fonnen Bormittags von 9 bis

12 Uhr im Rathhanfe Zimmer Rr. 42 bezogen werden. Berichloffene und mit der Auffdrift " 5. 21. 46" bersehene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 27 Februar 1900, Bormittage 10 Mbr, hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Buichlagsfrift: 4 Wochen.

Biesbaden, ben 24. Januar 1900.

1876 Stadtbauamt, Abtheilung für Bochban. Der Stadtbaumeifter : Gengmer.

Befanntmachnng.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Fürforge für butfebeburftige Angehörige entziehen, wird erfucht :

1. bes Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

2. ber lebigen Dienstmagb Ravoline Bod, geb. 11, 12. 1864 gu Beilmünfter,

3. bes Glafergehülfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867 gu Elberfeld

4. bes Schneiders Theodor Bottcher, geb. 28. 11. 1857 gu Dohendodeleben,

5. ber ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875 gu Dberrob,

6. ber ledigen Sprachlehrerin Johanna Frite Georgine Dennemann, geb. 23, 12, 1856 3u Frantjurt a. Di.

7. der ledigen Margarethe Dreicher, geb. 1. 7. 1862

8. ber ledigen Louife Ernft, geb. 3. 5. 1868 gu Bies:

9. bes Inftallateurs Emil Farber, geb. 28. 11. 1858 Bu Beilburg,

10. bes Schreibers Theodor Philipp Sofmann, geb. 10. 8. 1871 gu Beinbach,

11. bes Taglohners Wihelm Sorn, genannt Dietrich, geb. 11. 2. 1863 gu Sadamar,

12. ber ledigen Minna Raufch, geb. 25. 2. 1876 gu Wiesbaden,

13, ber ledigen Glifabeth Rimmes, geb. 6. 11. 1863 gu Bau Bifchofsheim,

14. bes Rreisfefretars a. D. Rarl Lang, geb. 2. 3. 1847 gu Sachenburg, und beffen Chefrau Mathilbe, geb. Gbel, geb. 18. 8. 1851 gu Biebrich,

15. bes Taglohners Starl Leichterfoft, geb. 1. 3. 1867

3u Hadamar, 16. des Tünchers Jafob Menfert, geb. 4. 1. 1863 zu Döringbeim,

17. des Taglöhners Johann Dene, geb. 28. 1. 1867 zu Lahr,

18. des Maurergehülfen Rarl Muguft Schneider, geb. 9. 3. 1868 gu Biesbaden,

19. bes Mufiters Johann Edyreiner, geb. 20. 1. 1863 gu Brobbach

20. ber ledigen Lina Simone, geb. 19. 2. 1871 gu Daiger,

21. ber Röchin Ratharine Stoppler, geb. 7. 5. 1874 gu Ennerich,

22, bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtach.

23, ber Tienftmagd Anna Regina Bolg, geb. 7. 10 1872 gu Ittlingen.

Biesbaden, den 1. Februar 1900.

2246

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung: Dangolb.

Befanntmachung. Die Beransgabung von Wurffinppe an Arme findet bom Montag, ben 18. Dezember ab bis auf Beiteres an Wochentagen jeden abend bon 71/2 bis 81/2 Uhr in bem Bauhofe, Bleichftrafe 1, ftatt. Es werden alle Berfonen berudfichtigt, die fich behnfe Empfangnahme derfelben gu der bestimmten Beit bajelbft einfinden.

Biesbaden, den 2. Degbr. 1899. 1639 Die Ausgabestelle.

Befanntmachung.

Der auf bem hiefigen Gaswert in ber Beit bom 1. April 1900 bis dahin 1901 gewonnene Theer fowie bas ebenbajelbft gewonnene fongentrirte Ammoniafwaffer follen im Anbietungswege vergeben werden.

Die hierauf bezüglichen Angebote find verichloffen und mit entsprechender Aufichrift verfeben, bis fpateftens ben 20. Februar b. 3. Radmittags 4 Uhr bei ber Berwaltung bes ftabtifchen Gaswerts, Martiftrage Dr. 16 eingureichen.

Die Bergebungs-Bedingungen tonnen dortfelbft eingefeben, oder auch in Abidrift von dorten bezogen werben.

Wiesbaden, den 3. Februar 1900. Der Direttor der fladt. Baffer- Gas- und Eleftricitatswerte Dudall,

Berabreichung warmen Frühftude an arme Schulfinder.

Die bor Jahren nach dem Borbilde anberer Stabte auf Anregung eines Menschenfreundes gum erstenmale eingeführte Berabreichung warmen Frühftuds an arme Schulfinder ers freute fich feither ber Buftimmung und werfthatigen Unterftugung weiter Rreife ber hiefigen Burgerichaft. Wir hoffen baher, bag ber erprobte Bohlthatigfeitofinn unferer Dit. burger fich auch in diefem Winter bemahren wird, in bem fie uns die Mittel gufliegen laffen, welche uns in ben Stanb fegen jenen armen Rindern, welche gu Saufe Morgens, che fie in die Schule geben, nur ein Stud trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal dies erhalten, in der Schule einen Teller Safergrug. Suope und Brod geben loffen gu tonnen

3m vorigen Jahre fonnten durchichnittlich täglich 483 von den herren Rettoren ausgesuchte Rinder mabrend ber faltesten Beit des Binte & gespeift werden. Die Bahl ber ansgegebenen Portionen betrug nahezu 36,300.

Ber einmal gesehen hat, wie bie warme Enppe ben armen Rindern ichmedt, und von den Bergten und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg für Rorper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für ben guten Bwed gu bringen.

Bir haben baher das Bertrauen, bag wir burch milbe Gaben - auch die fleinfte wird bantbar entgegen genommen in die Lage gefett werden, auch in diefem Jahre bem Bedürfniß zu genügen.

Uebere die eingegangenen Betrage wird öffentlich quitirt werben.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder ber Armens Deputation :

Berr Stadtrath Stadtaliefter Bedel, Bagenftecherftrage 4, Berr Stadtrath Juftigrath Dr. Bergas, Luifenftrage 20,

herr Stadtverordneter Rern, Friedrichftrage 8, Berr Stadtverordneter Rnefeli, Deroftrage 18,

herr Stadtverordneter Rretel, Dogheimerftrage 28.

herr Stadtverordneter Stamm, Bellrigitrage 40, herr Begirtovorsteher Margerie, Raifer . Friedrich-

Ming 106, herr Begirtsvorsteher Reich wein, Dotheimerftrage 19 herr Begirtsvorneher Bollinger, Schwalbacherftr. 25

herr Bezirfsvorsteher Berger, Manergasse 21, herr Bezirfsvorsteher Rumpf, Saalgasse 18, herr Bezirfsvorsteher E. Müller, Feldstraße 22,

Derr Begirtsvorfteher Gt. Doffmann, Philippsberg. ftrage 43,

herr Begirtsvorsteher Diehl, Emjerftrage 73, fowie das it . dtifde Armenbureau, Rathhaus Bimmer Dr. 12, und der Botenmeifter, Rathhaus Bimmer Dir. 19.

Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutigft bereit erflärt :

herr Raufmann Emil Bees jun., Inh, ber Firma C. Ader Rachfolger, Große Burgftrage 16,

herr Kaufmann M. Engel, Sauptgeichaft: Taunus. ftrage 14, Zweiggeschaft: Bilbelmftrage 2,

herr Raufmann Unver jagt, Langgaffe 30, herr Raufmann A. Mollath, Michelsberg 14,

herr Raufmann Roch Ede Michelsberg und Rirchgaffe, Derr Buchhandler Adolf Bilbelms, in Fiema Derrmann Schellenberg'iche Buchhandlung, Dranienftr. 1 (Ede ber Rheinftrage).

Biesbaden, den 9. November 1899.

a1058

Mamens ber ftabt. Armen Deputation: Mangolb. Beigeordneter.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Freiwilligen Renerwehr der Caugiprigen, und Retter-Mbtheilungen bes 4. Buges werben auf Miontag, ben 12. Februar I. 3., Abenbe - 81/2 Uhr ju einer Generalbersammlung

in die Enruhalle Bellmundftr. 25 eingeladen. Buntliches und gahlreiches Ericheinen erwartet

Wiesbaden, den 7. Februar 1900. Der Branddirettor: Scheurer.

Pente Donnerstag, von Bormittags 8 Uhr ab wird bas bei ber Untersichung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 45 Pfg. bas Pfund, unter amtlicher Aufsicht ber unterzeichneten Stelle auf ber

bas Pfund, unter unitigen.
Freibant verlauft.
An Wiedervertäufer (Fleischhändler, Mehger, Burstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
2375
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Befanntmachung.

Montag, ben 12. Marg 1900, Bormittage 10 Uhr follen im weißen Saale bes Kurhaufes die abgelegten Beitungen aus ben Lefezimmern vom Jahre 1899 öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert werden. Biesbaden, ben 6. Februar 1900.

2364

Städtiiche Rur. Berwaltung.



Donnerstag, den 8. Februar 1900. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachm, 4 Uhr.	
1. Bona fortuna, italienischer Volkslieder Marsch	J. F. Wagner.
2. Ouverture zu "Die Zauberflöte"	Mozart.
3. Balletmusik aus "Feramors"	Rubinstein.
4. Ave Maria	Henselt.
5. Drei ungarische Täuze (Nr. 1, 3 u. 10)	Brahms.
6. Ouverture zu "Tell"	Rossini.
	Joh. Strauss.
8. Fantasie aus Meyerbeer's "Prophet".	Wieprecht.
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	
Abends 8 Uhr:	
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herr	nann lemer
1. Vorspiel zu "Romeo und Julie"	Gounod.
" Jeu d'esprit, Polka	Waldtenfel.
	Boccherini.
4. Cavatine ans "Torquato Tasso"	Donizetti.
Trompete-Solo: Herr Schöniger.	Domzett.
5. Introduction und Walzer aus der Suite "Ein	
	P Hantmann
	E Hartmann
6. Ouverture zu "Maurer und Schlosser"	Auber.
I VI. ungarisena mnansoqia	LASSE

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 9. Februar 1900. Abends 8 Uhr: Dritte Quartett - Soirée

8. Schiller-Marsch .

Kur-Orchester-Quartetts

der Herren: Konzertmeister Herm. Irmer (I. Violine), Theodor Schäfer (II. Violine), Wilh. Sadony (Viola), Joh. Eichhorn (I. Violoncell), Ferner (II. Violoncell), unter freundlicher Mit-wirkung des Herrn H. Spangenberg, Direktor des Spangen-berg schen Conservatorium für Musik (Piano).

PROGRAM M 1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello in F-dur, Nr. XXIII	Mozart.
2. Walzer - Märchen für Klavier, Violine und Violoncollo, op. 54 (Zum ersten Male.)	
3. Quintett für 2 Violinen, Viola und 2 Violon-	A. Klughardt

Eintrittspreise:
Nummerirter Platz 1 Mk.; nichtnummerirter Platz 50 Pf.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
Bei Beginn der Soirée werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Städtische Kurverwaltung.

. Meyerbeer.

von Mosch, Leutn. Leobschütz Leesser, Kim. m. Fr. Berlin Hotel Minerva.

Müller, Fr. m. Tocht, Frankfurt | Dresel, Frl.

Kurhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen Montag, den 12. Februar 1900, Abends 8 Uhr:

VII. Vorlesung. Herr Professor Dr. Heinrich Bulthaupt,

Stadtbibliothekar aus Bremen. Thema:

Die Jungfrau von Orléans in Geschichte und Dichtung.

Eintrittspreise:
Nummerirter Platz: 2 M.; nichtnummerirter Platz: 1 M. 50 Pf.
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden - Verzeichniss

Fremden - Verzeichniss.		
vom 7, Februar 1900. (Aus amtlicher Quelle.)		
Hotel Adler.	Nassauer Hof.	
van Norden Köln Bartel Paris Irdel Chemnitz	Fuhrmann, m. Fr. Hamburg Diefenbach Darmstadt Bathius Haag van Doesburgh Leides Dover Doefe	
Bartel Paris	Diefenbach Darmstadt	
Irdel Chemnitz	Bathins Haag	
Kababat, Matal	van Doesburgh Leides	
Wiener, Kfm. Mansheim Happek, Kfm. Berlin Gerson, Kfm. Stuttgart Ebrmann, Kfm. Frankfurt Hüter, Kfm. Darmstadt Königsberger, Kfm. Frankfurt	Deele	
Gerson, Kfm Stutteart	Hatel National.	
Ebrmann, Kim, Frankfurt	Beiderlinden, Hotelbes. m. Fam. Rüdesheim	
Hüter, Kfm. Darmstadt	Grinbel, Kfm. Frankfurt	
Königsberger, Kfm. Frankfurt	Nonnenhof.	
meyer, ixim. or woatennusen	Scholl Kfm Kala	
Hotel Bellevus. Boesner Augustenthal	Lau Architalet Namanhaha	
Dieckmann, Frl.		
Dieckmann, Frl. Porticije, m. Fr. Brüssel	Heller, Kim. Tecklenburg, Oberst Frommelherz, Kfm. Kamper Kfm. Stuttgart Beelin	
Schwarzer Book.	Frommelhour Erm Stuttment	
Storm, Frl. Charlottenburg	Kamper, Kfm. Berlin	
Fischer, Leutnant zur Sec	Groh, Kfm. Annaberg	
Undicks Rent Wilhelmshaven	Decker, Kim, Plazen	
Lüdicke, Rent. Berlin Katz, Fr. Frankfurt Wawrzyniak, Probst Mogilno		
Wawrayniak, Probst Mogilno	Sprotte, Kfm. Hamburg	
Hotel Dahlheim.	Münzesheimer, Kfm. Stuttgart Sprotte, Kfm. Hamburg Chmelinsky, Kfm. Köln Jürgens, Ktm. Hamburg Menzel, Kfm. Berlin Ptälzer Het.	
Glinetzky, Ingenieur Russland	Menzel K fm Reglin	
Curanstalt Dietenmühle.	Distance Mad	
Hardt, Fr. Frankfurt Kussel, Kfm. Berlin Kussel, Fabrikant Hotel Einhorn.	Hallbanor Frankfurt	
Kussel Fabrikant	Zinn, Opernsänger	
Hotel Finhern	Zinn, Frl. Opernsängerin	
Hotel Einhorn. Josepf, Kfm. Sauer, Kfm. Friedberg, Kfm. Mark, Kfm. Hof, Kfm. Hahn, Kfm. Hahn, Kfm. Giessen Haertel, Kfm. Steitz, Kfm. Pöhl, Kfm. Witte, Kfm. Darmstadt Pöhl, Kfm. Berlin Witte, Kfm. Paris	Hallbauer Frankfurt Zinn, Opernsänger Zinn, Frl. Opernsängerin , Jung, Kfm. Mühlen Braun, Rent. Frankfurt Melms, Subdirektor Kassel Schmitz, Kfm. Rüdesheim	
Sauer, Kfm.	Braun, Rent. Frankfurt	
Friedberg, Kfm.	Melms, Subdirektor Kassel	
Mark, Kim.	Schmitz, Kfm. Rüdesheim	
Hof, Kfm. Heidenheim	Quisisana. Nolte, Rechtsanwalt Dr. m. Fr.	
Hahn, Kim. Glessen	Hamburg	
Steitz, Kfm. Darmstadt	Freiherr von Blittersdorf	
Pöhl, Kfm. München	Officier Spandau	
Ries, Kfm. Berlin	Deeg, Ingenieur Kalk	
Witte, Kfm. Paris	Offizier Spasdau Deeg, Ingenieur Kalk Rhein-Hotel. Muller de la Founte. Dr. med.	
PISCHAND LINES.	Muller de la Feunte, Dr. med.	
Wagner, Brennereibes.	m, Fr. Schlangenbad Gasse, Fr. Königstein Schwenk Berlin	
Kahn, Kím. Gnadenthal Frankfort Grünstein, Kím. Giessen	Schwenk Berlin	
Grünstein, Kfm. Giessen	Ritter's Hotel garni u. Pension,	
Englischer Hof.	Strauss, Kim. m. Fr. Frankfurt	
Englischer Hol. Richter, Kfm. Wien True, Kfm. Bremen	Spiegel.	
von Stegmann & Stein, Leutn.	Ulbricht, Fbrkt. m. Fr. Limbach	
Hannover	Tannhäuser. Sponsel, Kfm. Darmstadt	
Erbprinz,	Roos, Kfm. Köln	
Schlörle Schotten	Richter, Kfm. Karlsruhe	
Ditter (Hanau	Taunus-Hotel.	
Bausch Oberzeuzheim	Gadenbusch, Kfm. Reichenbach	
Martin Wien	Schenk, Kfm. Bordeaux	
Muth Koch Mainz	Wolf, Kfm. Köln Roock, Kfm. Bilbao	
Hotel Kaisarbet.	Roock, Kfm. Bilbao Speyckler, Kfm. Berlin	
Wolff, Fbrkt. m. Fr. Elberfeld	Weinert, Fabrikant Nürnberg	
Karpfen.	Breithel, Fbrkt. Schwarzenbach	
Hammer, Kim. m. Fr. Stuttgart	Utsch, Fr. Rent. Niederschelden	
Geiger, Frl.	Hetel Victoria.	
Theisen, Kfm. Frankfurt	von Basu, Hauptm. Frankfurt	
von Mosch Leutn Leobschütz	Schmitgen, Fr. Berncastel	

Mecklenburg

Venezio

Detmold

de Ondarzo, Fr. Popovitch

Withelma.

la Privathäusern: Pension Becker, Rescher, Frl. Königsberg Brasseler Hof.

Schirdewan, Kfn Margulies, Frl. Kfm. Kaln Antwerpen

Elisabethenstr. 8. Baron von Hardenberg, Kammerherr m. Fam. u. Bed. Oberwiederstädt

Pension Hannover. Müller, Fr. Bürgermeist. Berlin von Wacholtz, Frau Rent. Detmold

von Wacholtz, Frl.

Evang, Hospiz, Gross, Fran Rent, m. Nichte Königsberg Kapetlenstr. 6 L.
Vegler, Frl. Stuttgart
Privat-Hotel Silvana.
Zutrauen, Kfm. m. Fr. Berlin
Augenheilanstalt

für Arme. Bungert, Philipp, Altweilnau Dechent, Friedr. Niedersaulheim Eckort, Barb. Kleinwinterheim Fluck, Katharlna Haintehen Falk, Margaretha

St. Goarshausen Gussmann, Karl Mainz Hofheim Hain, Adam Kissel, Anna Kleinwinterheim Rückert, Karl Winkel Obenau, Elisab. Niederflörsheim Schreibweiss, Georg Flörsheim Stassen, Nic. Niederheimbach

Aus unferem Armen- Arbeitshaus, Mainzerlandstraße Dr. 6, liefern wir frei ins Saus:

geschnitten und sein gespalten per Centner Mt. 2.—
b) Buchenholz,

Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwischen 9-1 und Rachmittags zwischen 3-6 Uhr entgegengenommen.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Nakholzversteigerung

ber Oberiörfterei Chauffechans Montag, den 12 Februar, Mittags 12 Uhr, in Renan-rafion Tauunsblid: Gichen: 200 Stänme, 22-69 Em. fact, bier, bei 1 Stamm fiber 4 Fm., 100 Stangen 1. und 2. Cl., 44 Rm. Rut-truppel. Buchen: 150 Stämme: 27-58 Em. ftart, 34 Rm. Felgentruppel. Buchen: 150 Stumme: 27-58 am. nart, 34 km. Belgen-holz. Fichten: 70 Bauholgftamme, 200 Derbe und 200 Reifer-Stangen ans den Waldorten Schnepfendusch, Rothefreuzlopf und Haugenftein (Förfter Anittel-Georgenborn), Haiderlopf, Weiden, Winterbuch, Kagen-lobe, Rothefrenz und Hirfchftubl (Förfter Stoll-Seigenhahn), sowie Haufentopf und Abies (Förfter Kowald-Rauenthal). 2354

holyverkant Oberforderei Wiesbaden.

1. Dienstag, ben 13. Februar 1900, soll aus ben Diftr. 11, 13, 25, 26, 27, 30 Gewachsen firin und Bleidenftädtertopf an Ort und Stelle versteigert werden: Gichen: 55 Rm. Scheit und Knüppel, Buchen: 235 Rm. Scheit und Knüppel, 33 hot. Wellen, Riefern: 4 Rm. Scheit und Knüppel. Insammenkunft 10 libr am Holz-

2 Camftag, ben 17. Februar 1900, aus bem Difiritt 20 Rentmauer. Buchen: 366 Rim. Scheit und Annippel, 183 Sot. Blauterwellen. Bufammentunft 10 Uhr Platterftraße bei Rilo-

Holzversteigerung.

Camftag, ben 10. b. DR., Bormittags 10 Uhr an-fangend, werden im Ballaner Gemeindewald, Diftrift Moofen Dr. 7

2 Rothtannen-Stamme, 1257 Rothtannen-Grangen

öffentlich verfteigert.

Wallau, den 5. Februar 1900.

Der Bürgermeifter : Golenner. 2792

Holzversteigerung.

Montag, ben 12. d. DR., Bormittags 10 Uhr an-fangend, werden im Rauroder Gemeindewald, Diftrift Bechtewald und Röpfchen

12 Eichen-Stönme von 40,36 Fftm. 37 Rm. Eichen Scheitholz

Rnüppelholy 14

Buchen Gdeithola 253

276 Rnüppelhol3 **

1715 Stüd Rei erwellen Giden Reiferwellen

985 an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb verfteigert

Raurod, ben 6. Februar 1900.

Der Bürgermeifter: Goneiber.

Stammholy-Verfleigerung. Wornittags 11 Uhr anfangend, tommt das Giche-Stammholg im hiefigen Bemeindewald Lob, Diftrift Schnepfengartden,

mit 27 Stimmen — 38,88 Jehm. Gehalt. meldes bei ber am 30. v. DR. ftattgefundenen Berfteigerung Die Genehmigung nicht erhalten hat, nochmals gur Berfteigerung.

Wörsborf, ben 4. Februar 1900.

Der Bingermeifter: Frantenbach.

Befauntmachung.

Es liegt die Beranlaffung bor, die Maunschaften bes Beurlaubtenftanbes auf genaue Beachtung ber Control- begw. Meldeborichriften hingumeifen.

Auger bem Wechfel bes Anfenthaltsortes ift auch jeber Wohnungewechiel innerhalb ber Stabte binnen 14 Tagen ber zuständigen Controlftelle (Begirtsfeldmebel) gu melben, ebenjo jebe veranderte Wohnnuge. bezeichunng als Folge geanderter Strafennamen und Daus-

Meldepflichtig find gur Beit

1. alle gebienten Manuschaften, bie nach bem 1. Oftober 1881 eingetreten find. (Die im Jahre 1860. und früher geborenen Leute gehören - fofern nicht Burud: versetzung in eine jüngere Jahrestlasse verfügt war — zum Landfturm und find nicht mehr melbepflichtig.

2. alle genbten Erfat-Referviften, welche bin Jahrestlaffen bis einschließlich 1881 gehören.
3. alle nicht genbten Erfat-Referviften, welche gu ben Jahrestlaffen bis einschließlich 1887 gehören.

Gine Melbung gilt nur bann als erfolgt, wenn fie im Bag beicheinigt ift.

Biesbaden, den 20. Januar 1900.

Rönigl. Begirte-Rommando.

Brief- und Kartenformat

werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Billigftes Drobe-Abonnement!

tonnen Sie ben "Wiesbabener General Angeiger" (Amts.Blatt ber Stadt Biesbaben) bei allen Landbrieftragern, Poftauftalten und Trägerinnen für ben

Monat Februar

Durch unfere biefigen Filialen und ben Berlag bezogen

monatlich